

St. Gellert Festival Szeged/Ungarn 19.–26. September 2010

PRESSE-INFORMATION

Vom 19. bis 26. September 2010 findet in der ungarischen Bischofsstadt Szeged erneut das St. Gellert Festival statt. Dieses internationale Musikfest wurde 2008 mit der Unterstützung der Diözese Szeged-Csanád ins Leben gerufen, um vielfältige künstlerische Begegnungen zu ermöglichen. Eine Woche lang sind im Dom Konzerte und Klang-Installationen zu erleben.

Initiator und künstlerischer Leiter des St. Gellert Festivals ist der Dirigent, Komponist und Musikforscher Robert Christian Bachmann, seit 2007 Professor und Direktor des St. Gellert Institutes für Musik und Ethik an der Theologischen Hochschule ›Ferenc Gál‹ (Szeged). Chefdirigent ist Yoon Kuk Lee, Mitglied der Fakultät des Salzburger Mozarteums und seit 1992 Leiter der Salzburger Kammerphilharmonie. Für das dritte St. Gellert Festival haben die Initiatoren wieder ein vielseitiges Programm-Angebot zusammengestellt. Dabei werden beliebte Repertoirewerke und zeitgenössische Kompositionen nebeneinander gestellt, darunter zahlreiche Erstaufführungen.

Zur Eröffnung am 19. musiziert die Flötistin Zsuzsanna Madai gemeinsam mit Zsolt Balog (Cembalo) barocke Sonaten und Fantasien; außerdem kommt die ULURU Invocation IV von Bachmann/Madai zur Uraufführung. Am 20. und 21. gibt es zwei Abende, an denen György Lakatos, Jeanne Christée und Elena Denisova ›Die Welt der Solovioline‹ erforschen. Das Salzburger Stadler-Quartett spielt am 22. Joseph Haydns ›Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz‹. Diesem großen Sakral-Zyklus werden sieben Studien über das gleiche Thema gegenübergestellt, die Kompositions-Studenten der Franz Liszt Akademie Budapest im Auftrag des Festivals erarbeitet haben. Einer der Studenten erhält nach dem Konzert aus der Hand des Schirmherrn, dem Bischof der Diözese Szeged-Csanád, Dr. László Kiss-Rigó den von ihm gestifteten Festival-Preis. Außerdem gibt das Stadler-Quartett am 23. gemeinsam mit dem TIMF Ensemble (Korea) und verschiedenen Solisten unter Leitung von Christopher Lee das Ensemble-Konzert ›Die Resonanzen der Erde‹.

In zwei feierlichen Konzerten am 24. und 25. stellt das Orchester der St. Gellert Akademie unter Leitung von R. C. Bachmann und Y. K. Lee die Ergebnisse seiner Probenarbeit während des Festivals vor. Unter anderem erklingen dabei als Uraufführung eine Bearbeitung Lees von Mozarts Streichquintett KV 516 als Sinfonia Concertante für Bläserquintett und Orchester, Beethovens fünfte Sinfonie sowie in ungarischer Erstaufführung von Schuberts ›unvollendeter‹ Sinfonie in der komplettierten, viersätzigen Ausgabe von Benjamin-Gunnar Cohrs. Das Festival endet am 26. mit zwei Kammer-Konzerten unter dem Titel ›The Other Side...‹: Die Performance des Duos ›anDANZAS‹: Zsofia Boros und Sabina Hasicka stellt in einer Matinee unterhaltsame Werke des 20. Jahrhunderts für Gitarre und Tap Dance vor, und zum Abschluß musiziert abends das Prager

Epoque String Quartet gemeinsam mit Gabriela Pliskova (Gesang/Quinton) eine bunte Mischung aus Klassik, Jazz, Folk und Cross-Over.

Abgerundet wird das Festival durch vier Vorträge und zwei Violin-Meisterkurse der Professoren Jeanne Christée und Elena Denisova. Außerdem ist an allen Tagen in der Krypta des Doms von 10:00 bis 18:00 eine Klang-Installation zu erleben. Die Konzerte vom 1. bis 25. September erklingen jeweils um 19.30 im Dom von Szeged; die beiden Konzerte am 26. September sowie die Vorträge und Meisterkurse finden im Klebelsberg-Saal der theologischen Hochschule statt. Weitere Informationen sind der Website des Festivals zu entnehmen.

E-Mail-Kontakt: congress@congresstravel.hu

Website: <http://www.stgellertfestival.com/>